

# Osloer Staatsfonds bleibt klimagerecht

**Oslo.** Der norwegische Staatsfonds will künftig von Banken, an denen er beteiligt ist, Auskunft darüber verlangen, wie sich deren Kreditvergabe auf die Emission von Treibhausgasen auswirkt. Die Banken müssten erklären, welche Art von Krediten sie hätten und wie exponiert ihr Portfolio in dieser Frage sei, sagte der Chef des mit 960 Milliarden US-Dollar (852 Milliarden Euro) weltgrößten Fonds, Yngve Slyngstad, der Nachrichtenagentur *Reuters* am Freitag.

Der Finanzsektor stellt mit 23,8 Prozent den größten Einzelbereich des Aktienbestands des Fonds dar. Zu den Beteiligungen gehören unter anderem Credit Suisse, Deutsche Bank, HSBC, Citigroup, Wells Fargo, Barclays und Nordea. Der Fonds, der in Aktien, Anleihen und Immobilien im Ausland investiert, hat bereits in der Vergangenheit die möglichen Klimauswirkungen seiner Aktien- und Anleihenbeteiligungen überprüft. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/311930.osloer-staatsfonds-bleibt-klimagerecht.html>